

Fr. 47. 14
Domf. 1774 zu Berlin.

Zf
6333

Si vis vivere, vive diu!
Lange leben, vergnügt, und gesund seyn,
dieß soll die Loosung bleiben.

Wey
der abermahlen
durch des Höchsten Gnade
den 25. ten und 26. ten Julii 1766
zum Fünff und Siebenzigsten mahl,
Höchsterfreulichst erlebten
Seahmens- und Geburths- Tags- Feyer,
des Hochwürdigsten, Hochwohlgebohrnen und in
Gott Andächtigen Herrns,

**Herrn Jacob Wostky
von Bärenstamm,**

Bischoffs zu PERGAMO,
Administratoris Ecclesiastici, Prælatens und Decani In-
fulati E. Hochwürdl. Dom-Stifts St. Petri zu
Budislin,

wie auch
Probstens und Visitatoris des Jungfräulichen
Stifts und Closters in Lauban,
welches unter ganz gehorsamer Empfehlung von gansen Herzen
anerwünschen

D. U. B. E. D. D. F.
U. G. E. H.

BUDISLIN, gedruckt mit Scholischen Schriften.



Quo rarior, eo charior!

Was selten und nicht oft geschieht
Ist angenehm, und so verricht.

* * *

Des Kayfers Majestät besuchet Sachsen Land,
Die Freud ist allgemein, bey diesen Freundschafts-Band,
Das Glück und hohe Ehr, hat Lauff gleichfalls auch,
Wie es vor dem geschehn, nach löblichen Gebrauch.

~*~ *~* ~*~

Pergamus weiter fort.

SDer Bischoff Bruno hat, bey Bauzens Decanat,
Die Dom-Probstey gestift, sehr reichlich, und auch satt,
Zwölf Hundert Sechs und Zwanz'g, ist dieses schon geschehn,
GOTT lasse manches Jahr, das Sto noch feste stehn,
Und es zu keiner Zeit, an irgend etwas fehlen,
So viel der Spreu Fluß Sand, und Körner läset zehlen,
So lang der Zeiten Lauff, biß kommt der letzte Dienstig,
So lang verbleibet man, dem hohen Dom-Stift günstig,
Es sind Zwen Hundert Jahr, wie die Urkunden zeigen,
Dieß ist gewißlich wahr, drum kan mans nicht verschweigen,
Daß dieser Actus ist, solenne celebrirt,
Und man den Dom-Probst hat, also introduciret.
Funffzehn Hundert Sechz'g Bier, zwey Herrn von Kom-
merstadt

Dieß Dom-Probsteylich Amt, nach Wunsch geführet hat,
Der letztere von diesen, nebst Eschammern resigniret,
Alsdam der von Haugwiz, hierzu ward eligiret,
Nach Ihm Herr Jonies, die Würde übernahm,
Rudolph von Binau nun, an diese Stelle kam,
Der Herr von Bennewiz, statt dessen eingeführet,
Ob man Denselben gleich, damahlen präzendiret,

HR 24 6333

X 3324716

Vd18

Die **Canzellen-Gebühr'n**, nebst anderen Spendagen,
 Die nahm man willig an, man brauchte keinen Pagen,
 Vergnügt war jedermann, und lustig noch darzu,
 Bis zu gefeßter Zeit, man gieng zur süßen Nuh.
 Tief ist historice, und kürzlich so beschrieben,
 Ein jeder kan's lesen, und nehmen nach Belieben,
 Setzt denck ich nun an das, was fordert Freundschafts-Pflicht,
 Und man nach Schuldigkeit, wie allemahl verricht,
 An lieben Jacobs Tag, und frohe Wiegen-Fest,
 So Dich Hochwürdigster, der Höchst' begeben läßt,
 Die Vorsicht schencke Dir, auf diesen Erden Creyß,
 Noch sehr viel lange Jahr, Dein Haupt sey immer weiß,
 Es ist die größte Zierd, wenn man kan öfters sagen,
 Du solst Dein graues Haar, ins späteste Alter tragen,
 Wer dieses mit mir wünscht, der russe Vivat aus,
 Und gehe, wenn es Zeit, in Salems Freuden-Haus,
 Hiermit beschlüsse ich, der frohen Wünsche Zahl,
 Ein jeder leb so lang, als Jacob allemahl,
 Das hohe Stifft zu Weiß'n, benebst Dechand und Dom-
 Herrn,
 Auch allen anderen, zu Bauhen, und in der Fern,
 Herr Bischoff, Herr Dom-Probst, gesamtes Decanat,
 Und wer noch sonst mehr, auf diesen Wallfahrts Pfad,
 Der Himmel sprech hierzu, sein Fiat und Gedyhen,
 So kan noch mancher sich, in seinen Glück erfreuen.

Finis Coronat Opus!

Ita ^{*}FLoreat,
 IaCobVs De BärenstaM,
 EpIsCopVs,
 In SanItate
 et ProsperItate!

✠

mc.

Si vis vivere, vive diu!
Lange leben, vergnügt, und gesund seyn,
dieß soll die Loosung bleiben.

Wey
der abermahlen
durch des Höchsten Gnade
den 25.sten und 26.sten Julii 1766

zum Fünff und Siebenzigsten mahl,

sterfreulichst erlebten

und Geburths-Tags-Seyer,

zigsten, Hochwohlgebohrnen und in
Ott Andächtigen Herrns,

**Jacob Wosty
Barenstamm,**

ffs zu PERGAMO,

Ecclesiastici, Prælatens und Decani In-
würdl. Dom-Stifts St. Petri zu

Budisin,

wie auch

nd Visitatoris des Jungfräulichen

fts und Closters in Lauban,

gehorsamster Empfehlung von gangen Herzen
anerwünschen

U. B. E. D. D. F.

U. G. L. H.

BN, gedruckt mit Scholtsischen Schrifften,

